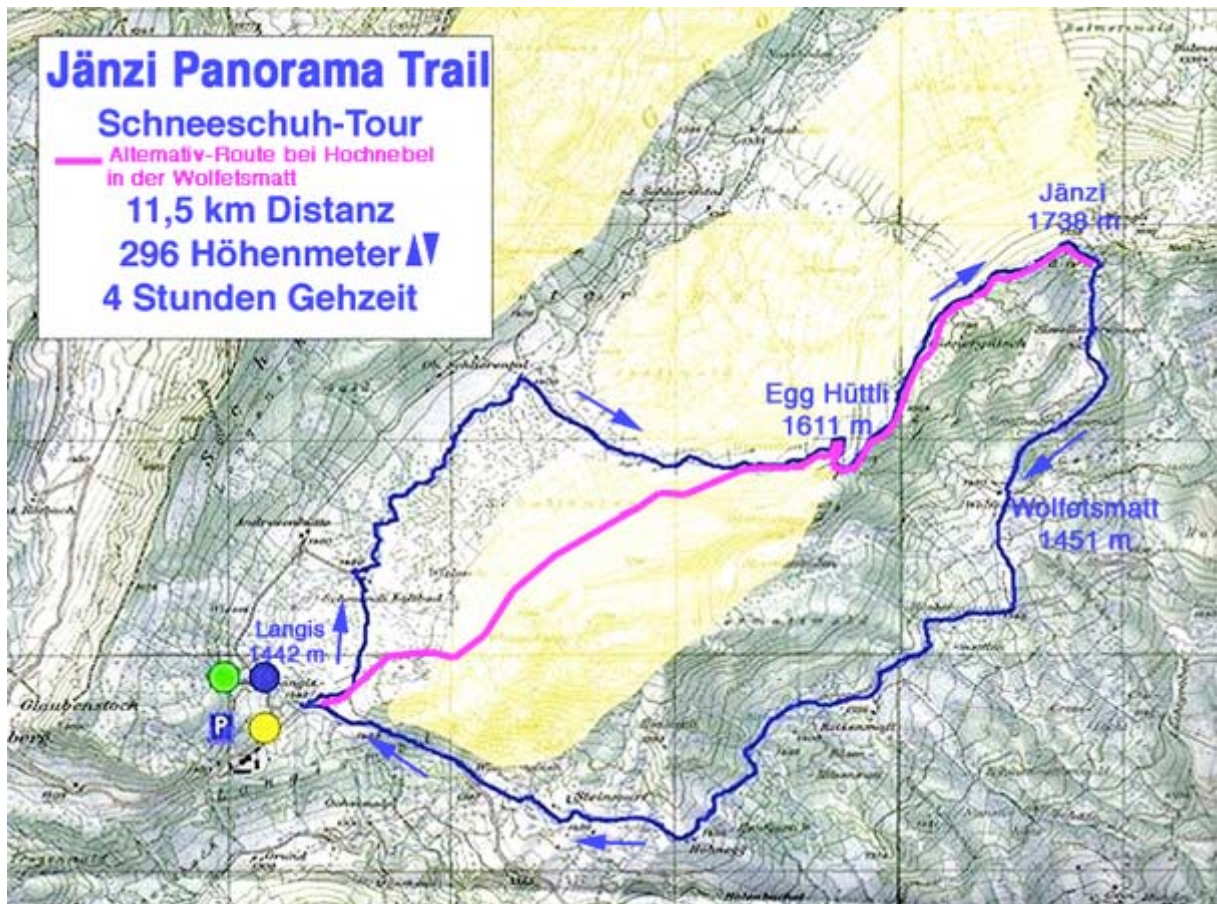


21.12.13: Mit Schneeschuhen von Langis auf das Jänzi



Heute sind Esther, Kurt und Thomas gemeinsam auf dem «Jänzi Panorama Trail»



Das Nordisch-Zentrum Langis liegt nahe der Passhöhe auf der Obwaldner Seite des Glaubenbergpass, der Sarnen mit dem Entlebuch verbindet.

Langis ist primär den Anhängern des Langlauf-Skisports ein Begriff, die im Schlierental schneesichere und gut unterhaltene Loipen vorfinden.

Für die Anhänger des Schneeschuhlaufens bietet der «Jänzi Panorama Trail» für eine mittlere Anstrengung sehr viel Gegenwert in Form von wunderschönen Passagen durch Wälder und Lichtungen und (*der Name ist Programm*) eines schlicht phänomenalen Panoramas auf dem Aussichtspunkt Jänzi.

Bei der Hinfahrt mit dem Postauto steigt unsere Laune schlagartig, als wir vor Stalden über die Nebelgrenze kommen und im blauen Himmel nicht ein einziges Wölkchen entdecken können. Gleichzeitig bereiten wir uns mental darauf vor, dass wir womöglich viele Wegstrecken mit geschulterten Schneeschuhen werden gehen müssen: Die aperen Südhänge bis hin zur Postauto-Haltestelle Langis lassen keine optimistischere Einschätzung zu. Es folgte jedoch ein perfekter Schneeschuh-Tag, an den wir uns gerne lange erinnern werden. Ebenso gerne teilen wir unsere Erlebnisse nachstehend mit jenen, die leider nicht mit dabei sein konnten.

Diese Wanderung wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) sowie für die EmpfängerInnen des [Wander-Newsletters](#) organisiert.

Weil wir bei der Ankunft in Langis unsicher sind, wie die Schneeverhältnisse im Schlierental sein werden...



...montieren wir kurz nach 11:00 Uhr die Schneeschuhe vorerst noch nicht *(Foto von Esther)*

Doch schon bald sind wir mitten drin in jener wunderschönen Winterwelt, welche...



...das Schneeschuh-Laufen zur genussreichen Aktiv-Erholung werden lassen

Wir erreichen das offene Schlierental, in welchem wir auf ideale Schneebedingungen treffen und...



...zeitweise rein aus Spass neue Spuren in den frisch gefallenen Schnee legen

Vom Schlieregrat her queren wir das Tal hinüber auf die andere Seite hoch zur linken Ecke der...



Waldlichtung im linken Bild. Im rechten Bild befinden wir uns mitten im Aufstieg: Unsere Direktissima-Route führt zu ersten Schweiß-Tropfen und zu einem frühen „Kleider-Entledigungs-Halt“

Der stetige Aufstieg zum Egg Hüttli gehört zu den Highlights auf dieser Route:



Sanfte und steilere Anstiege wechseln sich munter ab mit Passagen durch Waldlichtungen: der Schnee ist bis auf einige wenige apere und eisige Stellen „knackig“ und gut begehbar

Wir erreichen das Egg Hüttli, wo wir uns bei einer ausgedehnten Trinkpause auf die noch...



...anstehenden 130 Höhenmeter bis zur Jänzi nochmals stärken

Auch dieses Wegstück ist hauptsächlich in einem lichten Wald, zweimal unterbrochen durch...



...Passagen durch ebene, traumhaft schöne Waldlichtungen

Wir erreichen das Höhen-Niveau der Jänzi: Den verbleibenden restlichen Gratweg bis zu unserem...



...Wanderziel bewältigen wir in einem „rekordmässig-langsamem“ Tempo: Einfach zu schön ist die Kulisse!

Wie schon im [März 2013 \(Bild rechts\)](#) gibt es das obligate Gipfelfoto: Wer erkennt den kleinen...



...Unterschied (Kleidung ausgenommen) zu damals? (*Hier war Kurt am Drücker*)

Was uns jedoch nachhaltig in Erinnerung bleiben wird, ist die heutige fantastische Fernsicht



Blick in Richtung Urner Alpen



Gezoomter Blick zu den Urner Alpen



Tiefblick auf das Nebelmeer über Sarnen



Der Pilatus aus der Südost-Perspektive

Auf Anraten von Weggenossen kehren wir nicht über die Wolfetsmatt-Route nach Langis zurück:



Statt über apere Wiesen zu gehen legen wir teilweise neue Spuren auf der gleichen Route, auf welcher wir gekommen sind: Das ist die Freiheit des Schneeschuh-Wanderns!

Auf dem Abstieg ins Schlierental haben wir nun die Sonne im Gesicht



Auf die Gefahr, mich zu wiederholen:



Es ist ein Super Schneeschuh-Tag!

Als wir wieder freie Sicht ins Schlierental haben, steigen wir nicht in dieses ab, sondern wandern auf...



...dieser Höhe parallel zurück zum Langis, das wir um 16:15 Uhr „von oben her“ in der einsetzenden Abenddämmerung leicht müde, doch voller schönen Erinnerungen erreichen.

Es war ein toller Tag, welchen wir anschliessend in Sarnen mit Kafi-Lutz und Weissbier würdig beendeten (*Merci Kurt für die grosszügige Doppelrunde*). Diese Tour kann allen empfohlen werden, welche sich auf Schneeschuhen wohl fühlen und eine stabile Grund-Fitness mitbringen: Die paar investierten Schweisstropfen werden mit wunderschönen Momenten mehr als kompensiert.

In diesem Sinne danke ich Esther und Kurt für die angenehme und aufgestellte Gesellschaft und die Foto-Beiträge. Gerne bald wieder einmal!

Herzliche Grüsse

Thomas

Diese Wanderung wurde primär für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert. Wer „Facebook-abstinent“ ist und dies bleiben möchte, bestellt einfach den Wander-Newsletter direkt bei mir: Thomas Auer > auer@hrm-auer.ch